

International Workshop

Family Narratives/Nation(alistic) Narratives

Das Institut für Sozialanthropologie und Empirische Kulturwissenschaft ISEK sowie das Gender Studies Programm der Universität Zürich richtet diesen *Call for Proposals* an Nachwuchsforscher_innen, welche die Konstruktion von sozialen Diskursen zu Nation und symbolische Konstruktionen der Familie anhand von Diskursanalyse erforschen. Geschichtenerzählen (story-telling) wird als wesentlicher Bestandteil von Identitätskonstruktionen erachtet. Unsere *storied selves* entstehen im Spannungsfeld von diskursiven Kategorien wie Nationalität, Familie, Sprache, Gender, Religion, kinship etc. Das Subjekt setzt sich aus dieser Perspektive über individuelle *stories* in Bezug zu kulturellen Meta-narrationen.

Der Workshop eröffnet einen interdisziplinären Dialog im Bereich von Sozialanthropologie, Psychologie und Literaturwissenschaft.

Der Workshop findet vom 10. – 12. Juni 2015 an der Universität Zürich (Oerlikon) statt. Prof. Nira Yuval-Davis und Prof. Molly Andrews eröffnen die zwei Tage mit einem Vortrag.

Eingabetermin: 28. Februar 2015. 350 Wörter (max.) an narratives2015@isek.uzh.ch

Organisiert wird der Workshop von Macarena García González (ISEK-Populäre Kulturen), Ieva Bisigirskaitė (Gender Studies Programm) und Andrea Grieder (ISEK-Ethnologie).

Mit Unterstützung von: Graduate Campus der Universität Zürich